



Prof. Dipl.-Des. Jan-Erik Randolph Baars

Schubertstrasse 8
47906 Kempen
Deutschland

Tel.: +49 02152 8925750
Mobil: +41 79 135 8918
Email: info@janerikbaars.com

Geboren: 19. November 1964 in Elkins, USA.
Familienstand: Verheiratet, zwei Kinder.

Sprachen: Niederländisch und Deutsch als
Muttersprache.
Englisch, fließend.
Französisch, Grundkenntnisse.

Prof. Jan-Erik Baars

Seit September 2011 leite ich den Studiengang Design Management an der Hochschule Luzern, Schweiz, wo ich zum Thema Designmanagement doziere und für die Gestaltung des Curriculums verantwortlich bin. Zudem bin ich selbstständiger Designmanager und berate Unternehmen in Sachen Design- und Change-Management. In dieser Tätigkeit bin ich auch Associate Partner bei VanBerlo, dem bedeutendsten Designbüro der Niederlande.

Bis Ende 2010 war ich als Führungskraft bei der Deutschen Telekom angestellt. In dieser Tätigkeit konzentrierte ich mich auf die Entwicklung der Designprozesse im Konzern und auf den Aufbau der Designabteilung. Hierbei brachte ich die Erfahrung aus fast 20 Jahren Arbeit bei Philips mit ein, um der Gestaltungsarbeit im Konzern den optimalen Platz und entsprechende Relevanz zu verschaffen.

Nach meiner anfänglichen Arbeit in der Gestaltung und Entwicklung von Designlösungen für verschiedenste Industriegattungen bei Philips, wie medizinische Systeme, Leuchten und Unterhaltungselektronik, fokussierte ich meinen Schwerpunkt zunehmend auf die Rolle des Designs im Unternehmen. Durch die Entwicklung von Systemen zur Bildung der Markenidentität konnte ich so maßgeblich zur wachsenden Bedeutung von Design im Unternehmen beigetragen. Meine Motivation ist hierbei, Design nicht als die Aktivität von wenigen Spezialisten zu fördern, sondern das Design als strategische Maßnahme einer Unternehmensführung und als Resultat einer Unternehmenskultur zu etablieren. Das so entstehende „Design-thinking“ versteht sich als grundsätzliche Haltung in der Unternehmensführung.

Es ist daher meine Überzeugung, dass das „Design-Denken“ im Unternehmen die Aufgabe hat, die kulturelle und menschliche Relevanz der Produkte und Dienste zu hinterfragen, um so deren Nutzen und Nachhaltigkeit zu fördern. Somit kann Design einen Mehrwert über die Identitätsbildung hinaus bewirken.

Lebenslauf Jan-Erik Baars, Stand Januar 2018.

Berufliche Erfahrung

Schwerpunkt: Industrial Design

Während meiner Anstellung als Produktdesigner bei Philips konnte ich weitreichende Erfahrungen im Produkt- und Systemdesign, sowohl im professionellen als auch im konsumorientierten Bereich sammeln. Vor allem während der Arbeit im medizin-technischen Umfeld erlangte ich detaillierte Kenntnisse im Gestalten komplexer Systeme und Bedienoberflächen.

Durch die enge Zusammenarbeit mit den Entwicklungsteams erwarb ich umfangreiche und fundierte Kenntnisse über Produkt-Kreationsprozesse, dies weit über den Einflussbereich des Industriedesigns hinaus. Zudem sammelte ich Erfahrungen im Produktmanagement im Rahmen der Konzeption neuer Produktlösungen in enger Zusammenarbeit mit Entwicklungsabteilungen.

Neben den gewonnenen Kenntnissen über strategische Designprozesse, konnte ich auch Erfahrungen im Entwickeln von strategischen Zukunftsszenarien für bestehende und neue Technologien gewinnen. In der Konsumentenelektronik erlangte ich weitreichende Erfahrung im Categorymanagement sowie im Vertriebs- und Markenmanagement.

Neben professionellen Trainings und Ausbildungen in unterschiedlichsten CAD- und Grafikdesign-Anwendungen, in Management- und Konsultationstechniken sowie im Projektmanagement, habe ich langjährige Erfahrung in der Leitung größerer Projekte, Budgetüberwachung und internationaler Kundenbetreuung, als auch in der Geschäfts- und Personalführung.

Professionelle Aktivitäten

- | | |
|-------------|---|
| 1990 | Freie Mitarbeit und Praktika bei Philips, Arbeit an Leuchten und Lichtsystemen. |
| 1991 | Anstellung bei Philips (Philips Design) in Eindhoven, Niederlande. |
| 1991 - 1996 | Gestaltung hard- und software-orientierter Produkte und Systeme im medizinischen Bereich (PMS) mit den Schwerpunkten: Produkt-Harmonisation und User-Interface Design. |
| ab 1994 | Senior Designer: Internationale Koordination der Designaktivitäten bei OEM-Einkäufen, Projektbetreuung vor Ort in Deutschland, Italien, Schweden und den USA. Mehrere ausgezeichnete Designentwürfe. |
| 1996 - 1998 | Lead Designer in Wien, Österreich.
Global verantwortlich für das Design der in Wien und Japan entwickelten Video-Produkte (Video & TV Geräte). In dieser Funktion voll integriert in den Produkt-Kreationsprozess und Teil des Produktmanagementteams. |
| Philips | Parallel zu den Tätigkeiten für die Geschäftsbereiche, Mitarbeit in verschiedenen strategischen Designprojekten, wie Vision of the Future und Prossima Futura. Teilnahme an verschiedenen firmeninternen Designworkshops. |

Schwerpunkt Designmanagement

Mit der Übernahme von Managementtätigkeiten, verlagerte sich meine professionelle Laufbahn primär zum Designmanagement, obwohl ich zusätzlich die inhaltliche Auseinandersetzung und kreative Führung von Designprojekten beibehalten habe.

- 1998-2003 Geschäftsführer der Philips Design Niederlassung in Wien (Profit Center).
Leitung eines Designteams mit 14 Angestellten aus verschiedenen Disziplinen: Produkt-, Graphik- und Kommunikationsdesign sowie angewandte Ergonomie und UI-Design. Arbeit an der Gestaltung von Haushaltsgeräten, Fax und Kommunikationsprodukten, Systemen in der Halbleitertechnik und Multimedia-Produkten für Philips und Drittkunden. Dies umfasste auch BTL-Maßnahmen, wie Verpackung, POS-Materialien, etc.
Darüber hinaus kreativer Leiter des Teams; Führung der Art-Director und Designmanager in fachlichen Fragen.
Als Geschäftsführer verantwortlich für Akquisition, Kundenbetreuung, Budgetplanung, Umsatz und IFO, sowie für Personalfragen, PR und IT.
Mehrere international ausgezeichnete Designentwürfe des Teams.
- ab 1999 Zusätzlich zur Geschäftsführung, mit dem Vertrieb strategischer Designdienstleistungen von Philips Design im deutschsprachigen Raum betraut. Ab Januar 2002 Berater der Landesgeschäftsführung in Österreich und Deutschland in Innovationsfragen.
- 2003 Von April bis Juni, Umstrukturierung der Niederlassung und Rückkehr nach Eindhoven, Niederlande. Privat Übersiedlung nach Viersen, Deutschland.
- 2003-2009 Senior Design Director, global verantwortlich für die Designaktivitäten von Philips Consumer Electronics, Peripherals & Accessories (z.B. Head Phones, Remote Controls, Web-cams, Speakers und Baby Care).
Leitung eines international besetzten und multidisziplinären Teams von ca. 50 Mitarbeitern mit Aktivitäten in Eindhoven, Asien, New York, Paris und Wien.
- ab 2005 Als Chief Design Officer, Teil der Geschäftsführung der Division.
Mit dem Team mehrere ausgezeichnete Designentwürfe.
- 2008-2009 Als Teil des Designmanagements bei Philips, maßgeblich beteiligt an der Neugestaltung der Designprozesse und der funktionalen Rolle der Designaktivität im Konzern (Prozessbeschreibung, Gouvernance-Mo-

delle etc.).

- August 2009 Vice President und Leiter Design Management bei der Deutschen Telekom in Bonn.
Hier verantwortlich für den Aufbau der Designprozesse und der Entwicklung der funktionalen Rolle von Design im Unternehmen.
- Seit Januar 2011 Selbstständiger Designmanager und Berater. Tätigkeiten für führende Unternehmen, wie Claas, Swarovski, Swisscom, Telekom sowie mittelständischen Unternehmen.
- Januar 2011 Associate Partner bei VanBerlo, beratend für den DACH-Markt.
- 2013 Im Rahmen eines Projektes mit Swisscom entsteht der Customer Centricity Score, eine Messmethode um den Grad der Kundenzentrierung in Organisationen zu ermitteln. Gemeinsam mit der HSLU wird diese Methode vertrieben. www.sscore.com

Lehrerfahrung

In meiner Lehrtätigkeit bin ich bestrebt, in Einklang mit dem Curriculum der jeweiligen Hochschule, Akzente zu setzen, die eine Anreicherung im Lehrangebot darstellen und den Studierenden ein fundiertes Wissen bezüglich der praktischen Anwendung von Design-Tools und Prozessen vermitteln. Es ist mir dabei vor allem ein Anliegen, die Studierenden als Gestalterpersönlichkeiten zu fördern und ihnen ein professionelles Rüstzeug mit zu geben, das sie optimal einsetzen können.

- 1998 Gastdozent am Joanneum, Graz, Fachbereich Industrial-Design.
Projekt rund um Zukunftsszenarien in der Unterhaltungselektronik.
- 2002, 2003 Gastdozent FH Wien, Fachbereich Kommunikationswirtschaft.
Schwerpunkt: Die Vermittlung von Designprozessen und Grundwissen.
- 2005 Gastdozent an der Universität Essen, Industrial Design: Projekt zum Thema „Physische Webseiten - wie können sich digitale Inhalte physisch manifestieren?“.
- 2006, '07, '10 Gastdozent an der FH Nordwest-Schweiz, Aarau. Designprojekte zum Thema markenkonforme Gestaltung und Vermittlung von Grundwissen.
- 2005-2008 Gastprofessor an der Folkwang Universität in Essen. Schwerpunkt Design und Marke: Erarbeitung von markenkonformen Produkt- und

Seit 2011 Servicelösungen und Vermittlung der theoretischen Grundlagen. Studiengangsleiter Fachbereich Designmanagement. Leitung eines englischsprachigen Bachelor-Studiengangs, Dozententätigkeit im Bereich der Produktentwicklung und des Designmanagements.

2014 Verleihung des Professorentitels durch die Hochschule Luzern.

Seit 2010 Verschiedene Lehraufträge an Hochschulen, u.A. an der Technischen Universität Eindhoven (2014 bis 2017), der HDK Berlin (2017) und Universität Bern.

Ausbildung

1971-1975 Grundschule in Dwingeloo, Niederlande.

1975-1985 Gymnasium in Rheinbach, Deutschland. Abschluss: Abitur.

1985 Praktikum in einer feinmechanischen Werkstatt in Bonn.

1985-1991 Studium an der Universität-Gesamthochschule Wuppertal, Fachbereich Industrial Design.

1990-1991 Diplompraktikum bei Philips CID in der Multi-Media-Gruppe mit dem Thema: 'Mobiles Büro der Zukunft'. Graduiert als Diplom Designer.

1992-2006 Verschiedene Weiterbildungen u.A. Financial Management, ISO-auditing, Personal-Management, CAD-Anwendungen

2012 Weiterbildung in Hochschuldidaktik (Zertifikat)

Auszeichnungen

1995 Gewinner des 'Rotterdam Design Preises' und des 'top-ten-awards' des IF-Hannover, sowie 'silver-award' des I.D. Magazine und der ICSID mit dem medizinischen Röntgengerät L'ARC.

Mit vielen weiteren Entwürfen aus dem medizinischen Bereich und der Konsumentenelektronik, mehrfach Auszeichnungen vom IF und red-dot-award und 'best of category' des ,IO'-Niederlande sowie 'distinction-' & 'silver-award' des I.D. Magazine und der ICSID. Über 25 internationale Designauszeichnungen.

Veröffentlichungen und Aktivitäten

- Kolumnen auf www.designfokus.net. Reflektion zu Themen im Design, Design Thinking, Management, Innovation, Unternehmen und Marke
- Designstudien in 'The Solid Side' and 'Vision Of The Future'.
- Verschieden Interviews in Magazinen, Presse und Internet
- Design methode für Markenzentrierte Design Entwicklung auf www.designcanvas.de
- Initiator und co-Entwickler des Customer Centricity Score, ein Modell zur Erhebung der Kundenzentrierung in Organisationen. www.ccscore.com

- Co-Author The Design Thinking Playbook (2016)
- Author von Leading Design – Design strategisch einsetzen: Wie Unternehmen das volle Potenzial entfalten! (Vahlen, 2018)
- Verschiedene wissenschaftliche Paper, wie "The Lucerne Design Management Process" (2016), "A competency framework for Bachelors and beyond" (2016), "Die kundenzentrierte Organisation: Kundenzentrierung mit einem KPI effektiv entwickeln" (2017)

Vorträge auf Kongressen und Tagungen, wie u.a. folgende im deutschsprachigen Raum:

- * Key-note Sprecher beim Alpbacher Technologie Forum 2000, Österreich. Titel: 'The Science of Beauty' (veröffentlicht 2001)
- * Deutsche Designkonferenz, Berlin 2002
- * Impulsreferate am Forum IIF und am IDZ, Berlin 2007
- * Vortrag Design Mind, Berlin 2008
- * Vortrag am Conventioncamp, Hannover 2012
- * Impulsreferat zur MCBW, München 2012 und 2013
- * Keynote am CX Forum, Bern, 2013 and 2014
- * Keynote Listen Conference, Zürich, 2014
- * Keynote Fraunhofer Institute, Nürnberg, 2015
- * Keynote Trendkonferenz XRM, Mainz, 2015
- * Panelist dmi congress, Berlin, 2015
- * Keynote CX Day, Bern, 2016
- * Keynote MCBW, Munic, 2016
- * Panelist dmi night out, Bonn, 2016
- * Speech Design Forum Bene, Vienna 2016
- * Panelist MCBW, München 2018

Vielfache Teilnahme an Jurysitzungen von Designpreisen, wie u.a.:

- * Prix Multimedia Europe, Salzburg 1999 und 2000
- * Design-Förderaward, Österreich 2004 und 2005
- * Sprecher der Jury des Österreichischen Staatspreises für Design, Wien 2009
- * Staatspreis Bayern 2010
- * IF Product Design Award 2015

Öffentliches Profil bei LinkedIn: de.linkedin.com/in/janerikbaars
Präsentationen auf Slideshare: de.slideshare.net/designfokus

Portfolio auf: www.janerikbaars.com